



## 18. Jahresbericht - Vereinsjahr 2015

### Einleitung

Aufgabe der Vereinigung ist die Pflege, Betreuung sowie Verwaltung der ortsgeschichtlichen Sammlung. Sie soll den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Museumsleben bieten. Die Zusammenarbeit mit der Chronikstube funktioniert problemlos.

### Museum

Seit Herbst 2005 konnten im Museum 41 Wechselausstellungen gezeigt werden. Es hat sich bewährt, das Museum jeden Samstag von 14 – 17 Uhr zum freien Besuche zu öffnen, nur unterbrochen durch die Sommerferien und die Winterpause. Die vier Ausstellungen waren unterschiedlich gut besucht. Ab 2016 sind nur noch drei Wechselausstellungen pro Jahr vorgesehen. Neue Ideen und Ausstellungswillige sind herzlich willkommen.

### Besucherstatistik

Aus dem Gästebuch ergibt sich für 2015 folgende Besucherstatistik:

Anlass	Total	Kinder.	Erwachs.	Auswärt.	Einheim.
Bahnhof Oberrieden Dorf 21.02. – 11.04.15	<b>228</b>	9	219	58	170
300 J. Gemeindegeschützen 02.05. – 04.07.15	<b>98</b>	2	96	23	75
Oberrieden in der Zukunft 22.08. – 24.10.15	<b>355</b>	42	313	60	295
Weihnachtsausstellung 07.11. – 12.12.15	<b>311</b>	14	297	100	211
Besuchstage ohne Wechselausstellung	<b>16</b>		16	5	11
<b>Besuchstotal 2015</b>	<b>1'008</b>	<b>67</b>	<b>941</b>	<b>246</b>	<b>762</b>

992 Personen (98,0%) besuchten die Wechselausstellungen und 16 Personen (2,0%) das Museum in den Zwischenzeiten; 67 (6,6%) waren Kinder und 941 (93,4%) Erwachsene. 762 (75,6%) Personen waren Einheimische und 246 (24,4%) auswärtige Besucherinnen und Besucher. Die Besucherzahlen waren in den Vorjahren folgende: 2014: **1'443**, 2013: **1'837**, 2012: **1'110**, 2011: **1348**, 2010: **1'204**, 2009: **1'418**, 2008: **1'234**, 2007: **1'252** und 2006: **1'719**.

### Finanzen

Die Rechnung 2015 weist Einnahmen von CHF 27'690.00 und Ausgaben von CHF 21'231.00 aus. Sie schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'459.00 ab. Ende 2015 verfügt die Vereinigung über ein Vermögen von CHF 73'289.10. In der Rechnung nicht enthalten sind die Mietkosten für das Museum Altweg 9 und das Lager an der Seestrasse 53; sie werden in der Rechnung der Politischen Gemeinde ausgewiesen. Der Vorstand bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre finanzielle Unterstützung.

### Werbung - Website

Das Ortsmuseum erscheint auf der Website der Gemeinde unter: [www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben\\_in\\_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum](http://www.Oberrieden.ch/Gemeinde/Leben_in_Oberrieden/Kultur/Ortsmuseum). Die Aktivitäten und Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender der Gemeinde vermerkt. Für jede Ausstellung und Aktivität wird ein Flyer versandt. Zudem wird mit Inseraten, Eingesandten und Hinweisen in den Zeitungsagenden auf die Veranstaltungen aufmerksam gemacht. Plakate und „Kundenstopper“ weisen auf die Ausstellungen und Aktivitäten hin. Wichtig ist auch die Mund zu Mundwerbung.

## Kalender

Wie in früheren Jahren enthält der Bildkalender 2016, gestaltet von Werner Waldmeier, Fotos von alt Oberrieden. Der Vergleich der alten Fotos mit dem heutigen Oberrieden zeigt, wie sich unsere Gemeinde im Verlaufe der Zeit verändert hat. Druck und Gestaltung liegen beim Seewolken Druck & Verlag. Verkaufsstellen sind Gemeinde (Einwohnerkontrolle), Museum und Chronikstube. Die Herausgabe des Kalenders ermöglichen insbesondere auch die Inserenten mit ihren Annoncen, wofür an dieser Stelle der spezielle Dank ausgesprochen wird.

## Spycher-Wy

Der museumseigene "Spycher Wy", Clevner rot und Sauvignon blanc, erfreut sich grosser Beliebtheit, er wird an den Vernissagen und Finissagen der Ausstellungen und an der GV ausgeschenkt. Er kann übers Internet bestellt oder im Museum gekauft werden. Der Museumsw Wein eignet sich ebenfalls ausgezeichnet für Geschenkzwecke und als spezieller Gruss aus Oberrieden.

## Ausstellungen

### im Museum Altweg 9

21. Februar bis  
11. April

#### **Geschichten rund um den Bahnhof Oberrieden Dorf**

Die Ausstellung „Geschichte rund um den Bahnhof Oberrieden Dorf“ gab Einblick in das Entstehen der Bahnverbindung von Thalwil nach Zug und den Kampf von Oberrieden, eine Station zu erhalten. Die Bedeutung und die Frequenz des oberen Bahnhofs nahmen mit dem Bau des neuen Postgebäudes, dem Anschluss an den Busverkehr nach Thalwil und Horgen immer mehr zu. In der Ausstellung wurden diese Aspekte attraktiv und informativ aufgezeigt. Insbesondere die ältere Generation erinnerte sich anhand der Fotos und Zeitungsausschnitte an die früheren Zeiten. Die Ausstellung mit viel Informationsmaterial aus der Chronikstube wusste zu gefallen.

02. Mai bis  
04. Juli

#### **300 Jahre Gemeindefeschützengesellschaft**

Das Hochzeits- und Ehrengabenschieszen ist eine alte Tradition in Oberrieden und wird seit alters her von der Gemeindefeschützengesellschaft Jahr für Jahr an der Chilbi durchgeführt. 2015 beging der Verein sein 300jähriges Bestehen. Anfangs wurde auf der "Schiesstatt" in der Hub geschossen. Früher fand das Chilbischieszen am Chilbi-Samstag und -Sonntag statt mit Absenden und Preisverteilung am Sonntagabend. Später wurde das Absenden kombiniert mit der GV am Samstag nach der Chilbi in der Frohen Aussicht durchgeführt, jeweils mit anschliessender Musik und Tanz. Die Ausstellung ist von den Schützenmeistern und unseren Ausstellungsmachern gemeinsam gestaltet worden. Vereins- und Firmenjubiläen lassen sich im Museum würdig darstellen. Von dieser Gelegenheit könnte vermehrt Gebrauch gemacht werden.

22. August bis  
24. Oktober

#### **Oberrieden in der Zukunft – Schulaufsätze 1973/74**

1973 feierte die Gemeinde Oberrieden ihr 200jähriges Bestehen als selbständige Gemeinde. Gleichzeitig fanden Planungsarbeiten über die Zukunft von Oberrieden statt. In diese Aktivitäten wurde auch die Schuljugend miteinbezogen und zwar sowohl im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten als auch der Zukunftsplanung mit Schulaufsätzen, die anfangs 1974 prämiert wurden. Es entstanden spannende Aufsätze, die gekonnt formuliert, schön leserlich geschrieben und mit zukunftsweisenden Zielen versehen waren. Klassenfotos aus dem Jahre 1973 und weitere Aufnahmen von Oberrieden werteten die Ausstellung auf. Viele der damals schreibefreudigen Schülerinnen und Schüler besuchten die Ausstellung und staunten über ihre Werke. Es war eine Ausstellung, die zusammen mit der Chronikstube gestaltet wurde. Wie sehen die Zukunftsvorstellungen der aktuellen Schuljugend aus? Die Frage lassen wir im Raum stehen.

07. November bis  
12. Dezember

### **Süsser die Glocken nie klingen....**

Die Weihnachtsausstellung gehört seit Jahren zu einer der beliebtesten Wechselausstellungen. Der Titel stammt aus einem bekannten deutschen Weihnachtslied aus dem 19. Jahrhundert. Den Text schrieb der deutsche Theologe und Pädagoge Friedrich Wilhelm Kritzinger (1816-1890), die Melodie stammt von einem thüringischen Volkslied vor 1816. 2015 war die Ausstellung Institutionen in unserer nächsten Umgebung gewidmet, die Menschen mit Behinderungen mittels Massnahmen und Konzepten eine Zukunft geben und sie in ihrer Entwicklung und Lebensgestaltung unterstützen: Wohnhaus Bärenmoos Oberrieden (Stiftung Wohnraum für jüngere Behinderte), Humanitas Horgen (Stiftung „Begleiten – Fördern – Zusammenleben“), Stiftung Bühl Wädenswil, („mehr können lernen“), und Horizonte Thalwil (Soziales Sprungbrett Zürich). Während der Ausstellung wurden Produkte der Bewohnerinnen und Bewohner der obigen Institutionen und Stiftungen mit Erfolg zum Verkauf angeboten. Die Ausstellung erfreute eines grossen Besuchs.

### **Wechselausstellung in der Vitrine im Foyer zur Pünthalle**

Die letztjährige Ausstellung „Rund um die Villa Schönfels und seine früheren Besitzer“ vermittelt Einblick in das Leben und das Wirken dieser Persönlichkeiten in unserer Gemeinde. Sie bleibt auch 2016 bestehen und wird von den Besucherinnen und Besuchern der Pünthalle immer gerne angeschaut.

## **Veranstaltungen**

Freitag, 2. Januar

### **der Vereinigung**

#### **Neujahrs-Apéro der Gemeinde**

Der Neujahrs-Apéro in der Aula des MFG am Langweg ist jeweils auch ein gelungener Auftakt für die Ortsmuseumsaktivitäten. Mit dem Verkauf des Bildkalenders kann sie sich einer breiten Bevölkerung vorstellen und für die Ausstellungsaison werben.

Donnerstag, 29. Januar

#### **Generalversammlung 2015**

47 Personen wohnten der 16. GV der Vereinigung in der GAWO bei. Die Versammlung verlief routinemässig. Anschliessend präsentierte Markus Stauffer unter dem Titel „Oberrieden, ein Dorf voller Leben und Geselligkeit“ eine kleine Zeitreise durch das letzte Jahrhundert. Schwerpunkte waren dabei die Vereinsaktivitäten und Festlichkeiten von damals. Der abschliessende Imbiss, die angeregten Gespräche und das gemütliche Ambiente sorgten für einen harmonischen Ausklang der Generalversammlung.

Samstag, 20. Juni

#### **Ausflug nach Chur mit Museumsbesuch**

Am von F. Stünzi wiederum ausgezeichnet organisierten Ausflug nach Chur mit Museumsbesuch nahmen 37 Personen teil. Mit der SBB gings über Thalwil nach Chur. Für den Stadtrundgang mit Kultur und Kulinarik war das Wetter nicht allzu einladend, die Führungen waren aber ausgezeichnet und die offerierten Häppchen mundeten. Darauf folgte die Besichtigung des Rätischen Museums. Alle waren von den besuchten Ausstellungen beeindruckt. Alsdann genossen die Oberriedner im Hotel Marsoel die servierten Menüs. Mit Bus gings nachmittags über Land nach Malans ins Weingut der Familien Liesch. Die Wein-Degustation mit einer kleinen Stärkung für die Rückreise kam bei der Reisegesellschaft gut an. Mit Bus und Zug gings über Landquart und Thalwil zurück nach Oberrieden.

Samstag, 19. September

#### **Neuzuzügeranlass 2015**

Von 289 neu zugezogenen Einwohnern haben sich 58 Personen für den Anlass angemeldet. Rund 40 Personen nahmen am Spaziergang teil und besuchten das Ortsmuseum. Begleitet waren die Neuzugezogenen von Behördenvertretern. Einschliesslich der Begleitpersonen

trugen sich 48 Personen ins Gästebuch ein. Die Neuzugezogenen waren vom Museum begeistert und kündigten an, dass sie wieder kommen werden.

Samstag, 26. September

### **Spycher-Fäscht 2015**

Ein schöner, sonniger, wenn auch etwas kühler Herbsttag bildete den äusseren Rahmen des diesjährigen Spycher-Fäsches. Sechzehn Stände, etwas weniger als im Vorjahr, säumten den Länzweg, ein vielseitiges Marktangebot erwartete die kauffreudige Kundschaft. Die Leute strömten aus allen Richtungen zum beliebten Festanlass im Länz. Die Verkaufsstände meldeten gute Umsätze; die Ausstellungen im Spycher (Bilder von Thomas Wüthrich) und im Museum (Oberrieden in der Zukunft) wurden rege besucht. In der „eingerüsteten“ Waschküche konnten die Kinder Seifenkugeln herstellen. Die Wein-Degustation im Museumskeller war erneut eine Bereicherung des Anlasses. Die Festwirtschaft lief auf Hochtouren, auch wenn der Nordwind seeseits stark blies und man sich warm anziehen musste. Das eingespielte Küchen- und Serviceteam erfüllte jederzeit die Wünsche der Gäste. Der Grillstand funktionierte, die Zusammenarbeit aller Bereiche war optimal. Man spürte: Routinierte Kräfte waren am Auf- und Abbau der Stände, der Zelte und der Festwirtschaft sowie in der Küche, am Grill und im Service am Werk. Das Spycher-Fäscht ist fester Bestandteil des Veranstaltungskalenders von Oberrieden.

Samstag, 5. Dezember

### **Weihnachtsapéro 2015**

Der Weihnachtsapéro mit Glühwein und Weihnachtsgebäck zog auch im Berichtsjahr viele Besucherinnen und Besucher an. Im festlich geschmückten Museum schnupperte Gross und Klein ein wenig Weihnachtsluft und Weihnachtsstimmung und erfreut sich an der Weihnachtsdekoration.

## **Allgemeines**

### **der Vereinigung**

#### **muse-um-zürich**

Der Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der Veranstaltungen von „muse-um-zürich“ ist für die regionalen Museen im Kanton Zürich nützlich und vermittelt neue Ideen und Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung der Museen.

#### **Mitglieder**

Im Berichtsjahr waren 10 Eintritte und 9 Austritte zu verzeichnen. Ende 2015 gehörten der Vereinigung 391 Mitglieder an (Vorjahr 390). Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

#### **Vorstand**

An sechs Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte und erledigte die ihm von der GV übertragenen Aufgaben. Zudem befasste sich der Vorstand an einer Klausurtagung mit der Zukunft des Museums und der Vereinigung, die als Trägerschaft von Museum und ortsgeschichtlicher Sammlung funktioniert. Die vorstandsinterne Aufgaben- und Arbeitsverteilung blieb unverändert. Die Verbindung zum Gemeinderat, in dessen Namen die Vereinigung mit einem Leistungsauftrag das Museum führt und die ortsgeschichtliche Sammlung betreut, nimmt Gemeindepräsident Martin Arnold wahr.

#### **Arbeitsgruppen**

Die Betreuung des Museums, die Aufsicht und die Pflege der ortsgeschichtlichen Gegenstände liegen in der Verantwortung des Vorstandes sowie von Arbeitsgruppen. Für das *Spycher-Fäscht* ist ein OK zuständig, dem zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite stehen. Alle Arbeiten werden freiwillig und ehrenamtlich ausgeführt. Der Vorstand dankt allen Beteiligten ganz herzlich.

Oberrieden, 14. Januar 2016  
Im Namen des Vorstandes  
Ernst Kleiner, Präsident VOO